

**Niederschrift über die Sitzung des
Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 24. Oktober 2014**
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende:	Landrat Fuchs	
Mit dem Vorsitz beauftragt:	Erster Landesbeamter Friedrich	(Top 2)
Die Mitglieder des VSKA:	Kreisräte/innen:	
	Häußermann, Holzwarth (ab 9:07 Uhr), Dr. Ketterer, Wersch, Mößner, Breiter, Dr. von Pollern	(CDU)
	Kaufmann, Klopfer, Hestler, Möhrle	(SPD)
	Hesky, Ulrich, Häuser, Jasper	(Freie Wähler)
	Besa, Häffner, Wägner	(Grüne)
	Lenk, Haußmann, Meißner	(FDP-FW)
	Throm	(AfD)
	Kober	(Linke/ÖDP)
Ferner:	Erster Landesbeamter Friedrich	(Top 2)
	Kreiskämmerer Geißler	(Top 1)
	Dezernentin Hülle	
	Kreisbrandmeister Schmidt	
	Geschäftsbereichsleiter Dr. Vogt, GB Schulen, Bildung, Kultur	
	Weitere Mitarbeiter	
	Schulleiter und Schulleiterinnen	
	Presse	
Der Schriftführer:	Kreisoberamtsrat Hasert	

Beginn der öffentlichen Sitzung: 8:30 Uhr
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung 09:05 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 9:05 Uhr
Ender der nichtöffentlichen Sitzung 10:45 Uhr

§ 1

Anpassung der Stellplatzmieten beim Landratsamt und an den Schulen in der Trägerschaft des Rems-Murr-Kreises
Drucksachen 2014-83-VSKA24.10. und 2014-83a-VSKA24.10.

Landrat Fuchs verweist auf die der Beratung zu Grunde liegende Drucksache.

Kreiskämmerer Geißler erläutert die Drucksache 2014-83. Er merkt ergänzend an, dass in naher Zukunft auch Sanierungsmaßnahmen an der Tiefgarage des Landratsamts anstehen würden.

Kreisrat Hesky erklärt, es sei erfreulich, dass der Personalrat die Anpassung mitfrage und die Gebührensystematik der Stadt Waiblingen übernommen werde. Er hoffe nicht, dass die Mehreinnahmen dazu verwendet würden, den ÖPNV-Zuschuss je Mitarbeiter zu erhöhen. Im Übrigen begrüße er, dass die Tiefgarage auf dem Klinikareal weiter bewirtschaftet werden solle.

Kreisrat Mößner signalisiert Zustimmung seitens der CDU-Fraktion, auch wenn kein maßgeblicher Betrag zur Haushaltskonsolidierung erreicht werde. Man wolle jedoch auch nicht, dass die Mehreinnahmen durch den Zuschuss für das ÖPNV-Ticket kompensiert würden.

Kreisrat Lenk erklärt, die Anpassung der Stellplatzmieten sei grundsätzlich zu befürworten. Der Personalrat der Beruflichen Schulen habe darauf hingewiesen, dass die Schüler und Lehrer das ÖPNV-Ticket nicht in Anspruch nehmen könnten. Er bemängelt, dass im Beruflichen Schulzentrum in Waiblingen die Parkschanke oft defekt und der Parkplatz deshalb oft trotz Monatskarte überfüllt sei. Probleme gebe es auch, wenn der einzige Kassenautomat außer Betrieb sei. Außerdem finde keine Parkraumüberwachung statt.

Kreisrat Breiter ist gegen die Gebührenanpassung, da sich dies negativ auf die Motivation der Beschäftigten auswirken könne.

Landrat Fuchs erwidert auf Frage von Kreisrat Kober, eine Erhöhung der 1.000 km-Grenze für die Rückerstattung bei dienstlich genutzten Privat-PKW würde dazu führen, dass mehr Dienst-Kfz benötigt würden. Dem Hinweis von Kreisrat Lenk zur Parkbewirtschaftung beim Beruflichen Schulzentrum in Waiblingen werde nachgegangen. Die erwirtschafteten Mittel würden nicht unmittelbar für das ÖPNV-Ticket eingesetzt, es werde jedoch überlegt, ob hier mehr getan werden

müsse. Die Mehreinnahmen seien auch erforderlich für die Instandhaltung der Technik.

Ohne weitere Beratung beschließt der Ausschuss bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich:

Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Kreistag:

1. Die Stellplatzmieten im Verwaltungsbereich werden, zu sonst unveränderten Konditionen, ab dem 01.01.2015, im Schulbereich ab Beginn des neuen Schuljahres 2015/2016 auf monatlich 17,00 Euro bzw. 8,50 Euro für Teilzeitbeschäftigte bis 50% festgesetzt.
2. Ab dem 01.01.2017 bzw. ab Beginn des Schuljahres 2017/2018 erhöhen sich die Parkgebühren erneut um einen Euro/Monat bzw. 0,50 Euro/Monat für Teilzeitbeschäftigte bis 50%.
3. Die Parkgebühr für Besucher des Landratsamts beträgt ab dem 01.01.2015 1,-- Euro pro angefangene halbe Stunde, wobei die erste halbe Stunde gebührenfrei ist.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, bis zur Neubebauung des Klinikareals Waiblingen, für das dortige Parkhaus für externe Mieter eine von den Ziffern 1 bis 3 abweichende Stellplatzmiete festzusetzen.

Auszüge:

1 GB Finanzen

1 GB Schulen, Bildung, Kultur

§ 2

Integrierte Leitstelle Rems-Murr – Sachstand und Mitfinanzierung

Drucksache 2014-84-VSKA24.10.

Landrat Fuchs ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und zieht sich in den Zuhörerraum zurück.

Die Sitzungsleitung übernimmt Erster Landesbeamter Friedrich. Er verweist auf die Drucksache 2014-84 und erläutert diese zusammenfassend.

Nach kurzer weiterer Beratung beschließt der Ausschuss den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Von der Kostenentwicklung durch zusätzlich notwendige Stellen bei der Integrierten Leitstelle Rems-Murr wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Finanzierung der Integrierten Leitstelle Rems-Murr weiterhin für eine verursachungsgerechte Kostenverteilung einzusetzen.

Auszüge:

1 Dezernat IV

1 Kreisbrandmeister

§ 3

Neues Verfahren zur Schulleiterbesetzung

Drucksache 2014-85-VSKA24.10.

Landrat Fuchs verweist auf die Drucksache 2014-85 und erläutert diese zusammenfassend.

Nach kurzer weiterer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Entsendung der Vertreterin/des Vertreters des Schulträgers Rems-Murr-Kreis beim Schulleiterbesetzungsverfahren erfolgt unter Berücksichtigung der jeweils neu zu besetzenden Stellen in Absprache mit dem Ältestenrat. Einvernehmlich wird festgelegt, ob eine Vertreterin/Vertreter des Kreistags oder aus dem Geschäftsbereich Schulen, Bildung und Kultur als Beobachterin/Beobachter teilnimmt.

Auszüge:

1 Dezernat I

1 GB Schulen, Bildung, Kultur

§ 4

Verschiedenes

Kreisrat Ulrich regt an zu prüfen, ob die Stelle für die Leitung des Geschäftsbereichs Umweltschutz auch mit einem/r kommunalen Bediensteten möglich sei, da die bisherigen Landesbeamten meist nach relativ kurzer Zeit beim Rems-Murr-Kreis wieder versetzt würden. Verschiedene Bürgermeisterkollegen und er seien sich jedoch einig, dass für diese Stelle Kontinuität erforderlich sei.

Landrat Fuchs sagt eine Überprüfung zu.

Auszüge:

1 Dezernat IV

1 GB Kreisrecht, Innere Angelegenheiten

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Mit dem Vorsitz beauftragt:

Der Schriftführer:

gez.

gez.

gez.

Johannes Fuchs

Bernd Friedrich

Thomas Hasert